

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Sachgebietsleiter (m/w/d) für Kita, Schulen und Jugend

in Vollzeit (wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden) zu besetzen. Das Entgelt bemisst sich bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen nach EG 10 TVöD (VKA).

Die Stelle umfasst u. a. folgende Arbeitsaufgaben:

- Organisation und Koordinierung der Sachbearbeitung
- Wahrnehmung der Aufgaben als Kita- und Schulträger
- Qualitäts- und bedarfsorientierte Umsetzung und Weiterentwicklung der Betreuungsangebote der 11 kommunalen Kindereinrichtungen
- Ansprechpartner für die freien Träger im Gebiet der Verbandsgemeinde
- Planung, Organisation und Umsetzung aller Schulträgeraufgaben für die vier Grundschulen der Verbandsgemeinde
- Koordinierung der Jugend- sowie Schulsozialarbeit
- Vertretung der Belange des Sachgebiets in politischen Gremien sowie gegenüber Behörden und externen Einrichtungen bzw. Vertragspartnern

Welche Mindestanforderungen erwarten wir von Ihnen:

Erwartet wird eine abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts - Public Management oder Verwaltungsfachwirt mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung, insbesondere im Schul-/Kindergartenträgerbereich.

Sie sollten darüber hinaus über folgende Erfahrungen und Kompetenzen verfügen:

- freundliches, überzeugendes Auftreten
- gute Organisationsfähigkeit und hohes Maß an Eigeninitiative
- strukturierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Führungskompetenz
- Führerscheinklasse B

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) werden schriftlich bis spätestens **31.03.2023** unter dem

Kennwort Bewerbung „Sachgebietsleitung Kita, Schule, Jugend“ erbeten an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda

Personalamt

Markt 1

04924 Bad Liebenwerda

oder per E-Mail an: bewerbung@vg-liebenwerda.de

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt. Sie werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung hinzuweisen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht übernommen. Um eine zügige Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen gewährleisten zu können, bitten wir einen der Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Anderenfalls gehen wir davon aus, dass auf die Rückgabe der Unterlagen verzichtet wird. In diesem Fall werden nach Beendigung des Auswahlverfahrens die Bewerbungsunterlagen ordnungsgemäß vernichtet.